

Der RSV Würges trifft sechsfach

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: VfL Eschhofen erkämpft sich in Dietkirchen den ersten Punkt

Der RSV Würges hat in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg für ein Ausrufezeichen gesorgt: Beim TuS Frickhofen gewann die Szekely-Elf mit 6:2 und rangiert nun auf Platz drei.

Limburg. Erster Verfolger des TuS Obertiefenbach an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisoberliga ist jetzt der SV Mengerskirchen, der in Dehrn mit 2:1 siegte. Im Tabellenkeller gelang dem VfL Eschhofen im Derby beim TuS Dietkirchen 2 der erste Punkterfolg: 2:2 hieß es dort am Ende. Die SG Merenberg und die SG Weinbachtal trennten sich derweil ebenfalls 2:2-Unentschieden. *oba*

TuS Dietkirchen 2 – VfL Eschhofen 2:2 (1:0). Von Beginn an dominierte der TuS, Basler hatte früh die erste Einschussmöglichkeit. Nach 19 Minuten schob dann Bünyamin Yildirim nach starker Berge-Vorarbeit zum 1:0 ein. Kim Stiller vergab kurz später die beste Gelegenheit für den VfL, doch klar überlegen blieben die Dietkirchener. Per Elfmeter scheiterte Lukas Schmitt allerdings an Keeper Christian Schmitt (36.). Nach der Pause verpasste Basler frei vor dem VfL-Tor das 2:0. Yildirim machte es besser und traf nach Zuspiel von Klingebiel zum zweiten Mal (61.). Da der TuS das Spiel aber nicht endgültig entschied, kam Eschhofen mit großer Moral zurück. Marius Jung nahm ein Elfmeter-Geschick des schwachen Schiedsrichters an und sorgte so für den Anschluss (76.). Und nach einem der vielen Eschhöfer Standards gelang Kim Stiller gar der Ausgleich (86.). In der Schlussminute hatte Nils Bergs aus fünf Metern doch noch den Dietkirchener Sieg auf dem Fuß, – wieder war Schmitt zur Stelle.

Dietkirchen: Foth, Stützer, Meixner, Dietrich, N. Schmitt, Basler, L. Schmitt, Bergs, Yildirim, Born, Klingebiel (Fassbender, Berkessel, Bouillon) – **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Stiller, Muth, Damm, Jung, Zell, Barfuss, Zell, Oliveira Rosend, Subasi (Meyer, Stein, Müller) – **SR:** Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 (19.), 2:0 (61.) bei Bünyamin Yildirim, 2:1 Marius Jung (76., FE), 2:2 Kim Stiller (86.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Dehrn – SV Mengerskirchen 1:2 (0:2). Beide Mannschaften neutralisierten sich zunächst im Mittelfeld. Nach 16 Minuten hatte der TuS die erste Großchance – Burggraf schoss nach Flanke von Pötz völlig freistehend daneben. Langsam machte sich dann die spielerische Überlegenheit der Gäste bemerkbar. So umspielte Moritz Meister zwei Dehrner Verteidiger und brachte den SVM in Führung (28.). Kurze Zeit später das 2:0: Claudio dos Santos kam nach einem Eckball am Strafraumdeck an den Ball und schoss ungehindert ein. Streb hatte in der 42. Minute noch eine gute Chance für die Dehrner, doch

die Pausenführung der Gäste war verdient. Zu Anfang der zweiten Hälfte erspielten sich die Mengerskirchener weitere Chancen, doch mit dem Anschlusstreffer von Raphael Schmidt (55.) kam der TuS besser ins Spiel und hatte einige hochkarätige Chancen. Die beste davon vergab Leon Burggraf, als er alleine vor Torwart Ertogrul an diesem scheiterte (65.). Die cleveren in Dehrn mit 2:1 siegte. Im Tabellenkeller gelang dem VfL Eschhofen im Derby beim TuS Dietkirchen 2 der erste Punkterfolg: 2:2 hieß es dort am Ende. Die SG Merenberg und die SG Weinbachtal trennten sich derweil ebenfalls 2:2-Unentschieden.

TuS Frickhofen – RSV Würges 2:6 (1:4). Die Würgeser hatten die ersten Chancen durch Chris Hörning. Nach 18 Minuten gab es dann die erste Gelegenheit für Frickhofen: Sato bediente per langem Ball Gazmend Hasani, der zur 1:0-Führung verwandelte. Die Würgeser Offensiv-Abteilung zeigte sich in der Folgezeit nur mäßig beeindruckt. Munster parierte einen Schuss von Mazlum noch glänzend, musste sich aber in der 24. Minute geschlagen geben. Arne Wagner ließ ihm mit seinem platzierten Schuss, keine Chance. Der Ball lief nun zu schnell für Frickhofens Abwehr – Chris Hörning netzte aus 18 Meter unhalbar ein (31.). Zwei Minuten später gelang dem stark aufspielenden Manuel Meudt per Volleyschuss das 3:1 für den RSV. Wiederum nur zwei Minuten später nahm sich Patrick Malicha ein Herz, zog aus gut 25 Metern ab und traf zum 4:1-Halbzeitstand. Nach der Pause gleich das 5:1: Philipp Bücher behielt im Gefühl die Übersicht und schob ein. In der 52. Minute war es wieder Manuel Meudt, der mit seinem zweiten Treffer auf 6:1 erhöhte. Danach verwalteten die Würgeser das Spiel. Frickhofens Treffer durch einen verwandelten Elfmeter von Ilir Tahiri kurz vor Schluss war nur noch Kosmetik.

Frickhofen: Munster, Altuntas, J. Schmidt, Wecker, Hannappel, Balija, Hasani, Tahiri, Tuzlak, F. Schmidt, Sato (Bunnemann, Hartmann, Maeda, Hayashi, Schrade) – **Würges:** Rock, Hörning, Meuth, Malicha, Wagner, Fries, Diehl (Vogl, Pickhardt, Kazerooni, Reitz) – **SR:** Akemlek (Bad Homburg) – **Tore:** 1:0 Gazmend Hasani (18.), 1:1 Arne Wagner (24.), 1:2 Chris Hörning (31.), 1:3 Manuel Meuth (33.), 1:4 Patrick Malicha (35.), 1:5 Philipp Bücher (47.), 1:6 Manuel Meuth (52.), 2:6 Ilir Tahiri (FE).



Offheims Kapitän Daniel Klaus (links) hat Schwierigkeiten gegen den Waldbrunner Pascal Groß.

selte Tim Kratzheller, der freistehend vor dem Tor vergab (64.). Merenberg beschränkte sich nun darauf, die knappe Führung über die Zeit zu bringen. Durch einen fragwürdigen Elfmeter für die SGW kurz vor Schluss ging dieser Plan allerdings nicht auf. Andre Schmidt trat vom Punkt an und verwandelte mit Hilfe des Innenpostens.

Weinbachtal: Höhnel, Holder, Caspari, Störzel, M. Hardt, T. Hardt, Zwikowicz, Kremer, Schmidt, Burger, Merz (Schäfer, Kratzheller) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Becker, Gross, Meuser, Eigenbrodt, Dannewitz, Buchmann (Schlotgauer, A. Schmidt, T. Schmidt) – **SR:** Hacıoğlu (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Marius Komorek (48.), 1:1 Andre Schmidt (FE) – **Zuschauer:** 80

SG Offheim – FC Waldbrunn 2 1:1 (1:0). Waldbrunn hatte die ersten zehn Minuten mehr vom Spiel, danach kam der SCO immer besser auf. Das führte folgerichtig in der 30. Minute zum 1:0 durch Nico Weber nach schöner Vorarbeit von Schwertel und Schlitt. Auch in den folgenden Minuten hatte der SCO die besseren Chancen und versäumte es, das 2:0 zu schießen. Nach der Halbzeitpause gestalteten die Waldbrunner das Spiel trotz Unterzahl offen. Ein Querpass im Mittelfeld, der vom Gästestürmer Wagner erlaufen wurde, führte zum Ausgleich: SCO-Torhüter Ibel konnte Wagner nur durch ein Foulstopp, Stanislaw Kamerher traf zum 1:1 (75.). Die restliche Spiel-

zeit versuchte der SCO noch alles, doch es blieb beim 1:1. **Tore:** 1:0 Nico Weber (30.), 1:1 Stanislaw Kamerher (75., FE) – **Zuschauer:** 60.

SG Niedershausen Obershausen – FCA Niederbrechen 2:2 (2:1). In der ersten Halbzeit der Partie hatte der FCA vor allem im Mittelfeld eine Feldüberlegenheit, kam jedoch zunächst nicht zu zwingenden Chancen. Dies änderte sich in der 30. Minute, als Niederbrechen in Form eines Latenttreffers auffällig wurde. Nun jedoch fand auch die SG Niedershausen/Obershausen besser ins Spiel und erzielte in der durch Kamil Heblik das 1:0 (33.). Zwei Minuten später traf Maxim Baumbach zum 2:0, nachdem Felix Klaner einen Schuss an den Pfosten gesetzt hatte. Kurz vor der Pause kam die Alemannen jedoch wieder ins Spiel – ein Fehlpass und ein Torwartfehler von Keeper Wright führten zum Anschlusstreffer durch Spielertrainer Tobias Schneider. In der zweiten Halbzeit passierte wenig Erwähnenswertes, bis in der Nachspielzeit FCA-Akteur Max



Turbulanzen im Offheimer Strafraum. Der SCO-Schlussmann Ibel klärt vor Freund und Feind. Fotos: Bude

Eichwald mit der letzten Aktion das 2:2 erzielte – aus SG-Sicht allerdings aus Abseitsposition. **Tore:** 1:0 Kamil Heblik (33.), 2:0 Maxim Baumbach (35.), 2:1 Tobias Schneider (42.), 2:2 Max Eichwald (90.+1) – **Zuschauer:** 120.

Kreisoberliga LW

1. TuS Obertiefenbach	6	5	0	1	13:7	15
2. SV Mengerskirchen	6	4	2	0	12:6	14
3. RSV Würges	6	4	1	1	16:7	13
4. SV Elz	6	4	1	1	12:4	13
5. SG Merenberg	6	3	3	0	16:8	12
6. SG Weinbachtal	6	3	1	2	14:9	10
7. FC Waldbrunn II	6	2	3	1	11:6	9
8. TuS Dehrn	6	3	0	3	11:10	9
9. Dauborn/Neesbach	6	2	2	2	11:10	8
10. TuS Frickhofen	6	2	3	1	13:14	7
11. Niedersh./Obersh.	5	2	1	2	13:14	7
12. TuS Dietkirchen II	6	2	1	3	9:12	7
13. SC Offheim	6	1	3	2	11:12	6
14. Heringen/Mensfel.	6	0	4	4	4:17	6
15. TuS Waldernbach	5	1	2	2	7:10	5
16. SG Selters	6	0	2	4	7:13	2
17. FCA Niederbrechen	6	0	2	4	9:16	2
18. VfL Eschhofen	6	0	1	5	5:19	1

Die nächsten Spiele: VfL Eschhofen – SG Merenberg, TuS Dietkirchen II – SV Elz, FC Waldbrunn II – TuS Obertiefenbach, Heringen/Mensfel. – Niedersh./Obersh., FCA Niederbrechen – TuS Frickhofen, RSV Würges – TuS Waldernbach, SG Selters – SG Weinbachtal, Dauborn/Neesbach – TuS Dehrn, SV Mengerskirchen – SC Offheim

FUSSBALL

FRAUEN-VERBANDSLIGA

1. FFC Runkel – SG Ueberau 1:4 (0:1). Runkel dominierte den Aufsteiger von Beginn an. Mit schönen Kombinationen und viel Zug zum Tor erspielten sich die Runkelerinnen einige gute Chancen. Ueberau kam nur einmal vor das Tor der Gastgeberinnen und ging prompt in Führung. Nach einem Eckball schoss eine SG-Spielerin den Ball unhalbar zum 0:1 unter die Latte (40.). In der zweiten Hälfte war der FFC nicht mehr wiederzuerkennen und verlor völlig den Faden. Zu viele Fehlpässe und verlorene Zweikämpfe führten dazu, dass sich Runkel in der zweiten Halbzeit keine einzige Torchance mehr erarbeiten konnte. Ueberau hingegen zeigten sich sehr effektiv und erhöhte (75.) nach einem Konter auf 0:2. Das 0:3 folgte nach einer Ecke (85.). In der Nachspielzeit gab der Schiedsrichter einen fragwürdigen Elfer für die SGU, wobei eine Gastespielerin wegen einer Tätlichkeit noch Rot sah. Der Strafstoß führte zum 0:4 (90.+2); Larissa Schmidt (94.) gelang der Ehrentreffer.

FRAUEN-GRUPPENLIGA

TuS Niederjosbach – VfR 07 Limburg 7:2 (3:0). Nach starkem Beginn der Limburgerinnen mit guten Einschussmöglichkeiten stand es plötzlich nach drei halben Chancen 3:0 für den TuS. Es dauerte lange, bis der Schock verdaut war. Niederjosbach verwaltete den Vorsprung. Der VfR versuchte nach dem 3:1 von Desiree Reintgen (49.) alles, doch die Einheimischen setzten einen Konter nach dem anderen und erhöhten auf 7:1, ehe Antonia Wolff (84.) das Ergebnis noch korrigierte.

SV RW Hadamar – DJK Klarenthal 3:0 (0:0).

Das erste Gruppenliga-Spiel des SVH war nichts für schwache Nerven. 80 Prozent Ballbesitz und mehr als ein Dutzend Torchancen waren keine Garantie für eine schnelle Führung. Wunderschöne Angriffe über beide Flügel brachten den Ball immer wieder gefährlich vor das Tor der Klarenthaler. Es dauerte aber bis zur 80. Minute, als Betül Kaysal sich zum wiederholten Male durchsetzte und nur durch ein Foulspiel im Sechzehner gestoppt werden konnte. Sabrina Köhne verwandelte den Strafstoß. Nun war der Knoten geplatzt. Anna Jurascsek krönte ihr überragendes Spiel durch ein wunderschönes Kopfbal. Die starke Mannschaftsleistung wurde in der Nachspielzeit von Betül Kaysal mit dem dritten Tor besiegelt.

FRAUEN-KREISLIGA A

1.FFC Runkel 2 – SV Hofheim 2 3:0 (1:0); Tore: Mareike Schmück (13.), Tabeta Huber (47.), Anna Schmid (54.).

SV RW Hadamar 2 – SG Merenberg 1:4 (1:2).

Die Rot-Weißen entwickelten viel Druck nach vorne, und ein Strafstoß von Julia Klante brachte die Führung. Durch den Rückstand angestachelt, gab der Tabellenvierter der letzten Saison Gas und zog in Front (11./16.). Im zweiten Durchgang übernahm Hadamar die Kontrolle und kämpfte sich immer mehr in die Partie. Als Kraft und Konzentration jedoch in der Schlussphase nachließen, machte Merenberg mit zwei weiteren Treffern den Deckel drauf.

FRAUEN-KREISLIGA B

FCA Niederbrechen – SGN Diedenbergen 2 7:1 (3:1). So klar war die „Kiste“ nicht – nur nutzte der FCA seine Chancen eiskalt. Schon nach sieben Minuten hatte die flinke Linksauserin Laura Lasser zweimal eingnetzt. Als Laura Lasser (39.) zum dritten Mal traf und einen Harttrick schaffte, schien das Spiel gelaufen. Doch ein Foulelfmeter brachte den Anschlusstreffer. Nach dem Seitenwechsel drohte das Spiel zu kippen. Doch dann kam die große Zeit der Chiara Stillger, die ebenfalls mit einem Harttrick für klare Verhältnisse sorgte. Franziska Neu setzte den Schlussspunkt. Einziger Wermutstropfen war die Bänderverletzung von Laura Lasser, die ins Krankenhaus musste. **Tore:** 1:0 (5.), 2:0 (7.), 3:0 (39.) alle Laura Lasser, 3:1 (41.), 4:1 (60.), 5:1 (79.), 6:1 (84.) alle Chiara Stillger, 7:1 Franziska Neu (88.).

TSG Oberbrechen erobert die Tabellenspitze zurück

Limburg. Die TSG Oberbrechen ist nach ihrem 3:2-Erfolg beim Tabellenvorletzten, SG Nord, an die Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga A zurückgekehrt, da die SG Ahlbach/Oberweyer bei der SG Weilmeis/Laubuseschbach nur 1:1 gespielt hat. Neuer Zweiter ist die SG Oberlahn, die bei der SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:0 gewonnen hat. Der VfR 07 Limburg erhielt in Lindenholzhausen einen Dämpfer und unterlag 0:1. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Weilminster/Laubuseschbach – SG Ahlbach/Oberweyer 1:1 (1:1). In der elften Minute parierte Gästehüter Patrick Weimar bravore eine Volleypassnahme von Nico Jung. Aus dem folgenden eigentlich abgewehrten Eckball folgte ein Missverständnis, als Gökhan Sancak einen Querpass zum Torwart zurück köpfen wollte, diesen aber mustergültig ins lange Eck zum 1:0 für die Hausherren verwandelte. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten: Dominik Müller ließ einen guten Freistoß von Steffen Schäfer nur abprallen und Lukas Steioff verwandelte den Nachschuss sicher zum Ausgleich. **Weilminster/Laubuseschbach:** Müller, Heuser, Steffen Kramp, Kirsch, Fabian Hartmann, Lehwalder, Lehmann, Osburg, Jung, Nickel, Dag (Sören Kramp, Demirtas, Florian Hartmann, Klein, Krauer) – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Sancak, Schmidt, Pirzkal, Pötz, Kremer, Lukas Steioff, Tekdas, Reitz, S. Schäfer, Uwe Steioff (Michalski, F. Schäfer, Yilmaz, Uwe Steioff, Calamusa, Ligouri) – **SR:** Rausch (Bützbalg) – **Tore:** 1:0 Gökhan Sancak (13., Eigentor), 1:1 Lukas Steioff (24.)

RSV Würges 2 – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 6:0 (2:0). Bereits nach wenigen Minuten knickte Gäste-Torwart Marcel Wagner, beim Versuch eine Flanke abzufangen, beim Aufkommen um und konnte nicht mehr weiterspielen. Feldspieler Tim Born ersetzte den Keeper und verhinderte mit einigen Paraden eine höhere Niederlage. Dennis Wecker erzielte aus der zweiten Reihe den Führungstreffer (12.). Weyer war weiter spielbestimmend und hatte Chancen durch Tom Weber, Pascal Schmitt und Dennis Wecker. Nach 36 Minuten erzielte Dennis Wecker mit sehenswertem Volleyschuss aus 25 Metern das verdiente 2:0. Nach dem Wechsel nutzte Weyer zwei Konter zum Ausbau der Führung. Nach einer Verschnaufpause passte Pascal Schmitt in den Lauf von Dennis Wecker, der flach abschloss (64.) und nur wenig später nach Vorarbeit von Weber auf 6:0 erhöhte (69.). **Weyer:** Naumann, Mattersberger, Cinar, Akcakaya, Müller, Schmitt, Weber, Sillah, Wecker, Loersch, Schmitt (Kramm, Schmidt, Schönbach) – **Hangenmeilingen/Niederzeuzheim:** Wagner, Horn, Jung, Masan, Born, Simon, Betz, Stahl, Mambeck, Ludwig, Braun (Metz, Habel, Eid) – **SR:** Krummeich (Ostlich-Winkel) – **Tore:** 1:0 Dennis Wecker (12.), 2:0 Dennis Wecker (36.), 3:0 Pascal Schmitt (51.), 4:0 Julian Simon (54., Eigentor), 5:0 Dennis Wecker (64.), 6:0 Dennis Wecker (69.) – **Zuschauer:** 40.

TuS Lindenholzhausen – VfR 07 Limburg 1:0 (1:0). Von Beginn war das Spiel von vielen Zweikämpfen geprägt. Nach zehn Minuten hatte die Heimmannschaft das Spiel zu-

nehmend im Griff und konnte die Gäste durch ein aggressives Pressing zu vielen Fehlpässen zwingen. Auch offensiv verlagerte sich das Spiel immer mehr vor das Tor der 07er. Folgerichtig fiel nach einer schönen Freistoßvariante das entscheidende Tor durch Husseyyn aus rund elf Metern in der 20. Minute. Auch nach der Pause beharkten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe und im Laufe der zweiten Halbzeit mussten beide Mannschaften dem intensiven Spiel des ersten Durchgangs Tribut zollen. **Lindenholzhausen:** Lohmann, Lang, Becker, Kaya, Schmitt, Gabb, Becker, Yorulmaz, Kaysal, Celik, Gencer (Simonis, Kaya, Hasselbacher, Luksch) – **Limburg 07:** T. Merfels, Yesiltas, S. Merfels, Lumonika, Heimann, Yorulmaz, Stöhr, Gollasch, Katik, Held, Mieller (Jung, Greune, Gawinski, Bühn) – **SR:** Hartmann (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Husseyyn (20.)

SC Dombach – SG Wirbelau/Schupbach 2:2 (1:1).

Vor allem über die rechte Seite (Sebastian Urban) wurden die gefährlichen Angriffe vorgetragen. Das Horst-Team hat aber versäumt, die Führung auszubauen. Von den Kombinierten war lange nichts zu sehen, was sich schon daran ablesen lässt, dass SC-Hüter Eric Dörfel nach 33 Minuten (Freistoß Maurice König) den ersten Ball zu halten hatte. Wenig später wurde Ognjen Zoric mit einem weiten Ball gegen die aufgerückte SC-Deckung bedient, und es stand auf einmal wie aus dem Nichts 1:1. Nach dem Wechsel wachten die Kombinierten dafür auf. Als Yannick Zöllner einen Freistoß mit Schmackes zur 2:1-Gäste-

führung verwandelte, gab dies den Besuchern, weiteren Auftrieb. Der eingewechselte Patrick Pfeiffer war nun ein ständiger Unruheherd, zwang so Eric Dörfel zur Glanzparade (66.) und scheiterte dazu noch am Pfosten (85.). Zuvor musste Dombachs Maximilian Cechol noch in höchster Not retten (83.). Die Hausherren gaben sich aber noch nicht geschlagen und wurden im gegen Ende hektisch und spannend verlaufenen Spiel noch mit dem Remis belohnt, als Jens Munsch den Ball aus kurzer Distanz über die Linie schob. **Dombach:** E. Dörfel, Holzhäuser, Cechol, Zengeler, Graßmann, Ostertag, Uhrig, Tausch, Urban, Munsch, Ben Hadj Ali (Lindt, L. Dörfel) – **Wirbelau/Schupbach:** Späth, Martin, M. Pfeiffer, Bördner, Zöllner, S. Pfeiffer, Hausteil, Röttelbach, Zoric, Stoll, König (Ozcelik, P. Pfeiffer, Gnendigen) – **SR:** Rudolf Richter (Weilminster) – **Tore:** 1:0 Maximilian Cechol (20.), 1:1 Ognjen Zoric (38.), 1:2 Yannick Zöllner (59.), 2:2 Jens Munsch (87.) – **Zuschauer:** 50.

WGB Weilburg – TuS Linter 5:2.

WGB ging relativ früh in der zehnten Minute durch Cakir in Führung. Linter drückte auf den Ausgleich, vergab aber zahlreiche gute Chancen durch Bieger, Kocakaya, Roth und Orduouille, die nicht zum erhofften Ausgleich führten. In der 34. Minute baute WGB die Führung durch einen abgefeilten Freistoß durch Yilmaz aus. In der zweiten Halbzeit übernahm WGB das Ruden und nutzte die zahlreichen Fehlpässe der Gäste, um ihre Führung verdient auszubauen. **Linter:** Jung, Talaska, Ourdouille, Tim Sawall, Ciancimino, Marc André Sawall, Stahl, Kocakaya, Bieger, Karagac, Roth

(Kuhn, N. Schlagheck, Schall).

SG Villmar/Aumenau – SV Erbach 4:0 (2:0). Die SG Villmar/Aumenau machte wie gewohnt von Beginn an Druck und übernahm die Regie der Partie. Bereits in der 17. Minute erzielte David Brahm aus kurzer Distanz mit Hilfe der Unterkannte der Latte die Führung. David Brahm erhöhte wiederum kurz vor der Halbzeit nach glänzender Vorarbeit von Lennart Herr auf 2:0. Die zweite Spielhälfte verlief sehr ähnlich und ebenso spektakulär. David Brahm erzielte das endgültig entscheidende 3:0 und Patrick Zanner erhöhte noch aus halbkreisiger Position auf 4:0. **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Blecker, J. Höhler, Draggesser, Fonzo, Brahm, Herr, Faber, Marks, Zanner, L. Gröger (D. Gröger, M. Mühlbauer, J. Mühlbauer, J. Bockler, Sprenger) – **Erbach:** Rumpf, Dedic, Weber, Meurer, M. Rücker, D. Erwe, Nenderseuser, Rummel, Andres, K. Erwe, Schroll (C. Rücker, Litzinger, Beuerbach, Kliem, Münch) – **SR:** Kaya (Limburg) – **Tore:** 1:0 David Brahm (17.), 2:0 David Brahm (42.), 3:0 David Brahm (70.), 4:0 Patrick Zanner (77.) – **Zuschauer:** 60.

VfR Niedertiefenbach – TuS Eisenbach 4:6 (2:3).

Die Gastgeber begannen sehr nervös und überließen Eisenbach fast kampflös das Terrain. So lagen die Gäste nach einer halben Stunde zwangsläufig und auch verdient – lediglich unterbrochen durch den überraschenden Gegentreffer von Benedikt Keil – mit 3:1 in Führung. Erst danach fing sich Niedertiefenbach und erzielte noch vor der Pause per Distanzschuss von Nils Forhst den Anschlusstreffer. Nach der Gelb/Roten-Karte gegen Siebig (48.) schien

das Blatt endgültig zugunsten der Gastgeber zu wenden. Wenige Minuten später aber nutzen die Gäste zwei blitzsaubere Konter zu einem eigentlich beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung. Vor dem 2:5 sah der Niedertiefenbacher Keeper Hill die Rote Karte wegen einer „Notbremse.“ **Niedertiefenbach:** Hill, Speth, Seip, Cinar, Schlitt, Schäfer, Keil, Kröner, Heymann, Sarges, Forhst (Hinschitz, Orth, Engels) – **Eisenbach:** T. Kaiser, Schnabel, Hill, Süßmann, Gautsch, Cappel, Maibach, Baumann, Erwe, Siebig, Leus (Gattinger, Chaparro, G. Kaiser, Molsberger) – **Tore:** 0:1 Erwe (12.), 0:2 Erwe (19.), 1:2 Keil (20.), 1:3 Hill (21.), 2:3 Forhst (32.), 2:4 Leus (52.), 2:5 G. Kaiser (54.), Foulelfmeter, 3:5 Kröner (75.), 4:5 Sarges (77.), 4:6 nicht bekannt (90.+4).

SG Nord – TSG Oberbrechen 2:3 (1:1).

In der 15. Minute erzielte Moise nach Vorarbeit von Fröhlich und Kaiser das 1:0. In der Folgezeit scheiterten zuerst Jung und dann Michel an Heß im Nord-Gehäuse (28., 34.). Ein unnötiger Ballverlust in der Nord-Offensive wurde dann postwendend bestraft, Reifenberg setzte Leimpek gut in Szene und dieser vollendete mit einem Schuss ins lange Eck. Kurz vor der Pause traf Leimpek die Querlatte, nachdem Heß vorher eine Hereingabe von Michel gut abgewehrt hatte. Nach dem Seitenwechsel drängten vor allem die Gäste und Reifenberg setzte einen 18-m-Freistoß unhalbar in die Maschen. 15 Minuten vor dem Ende setzte Cicero einen 30-m-Freistoß an die Querlatte und Köper köpfte den zurückspringenden Ball in die Maschen. Kurz darauf scheiterte Cicero frei an Mün-

kel und Leimpek brachte mit einem Kopfbalstreifer seine Farben wieder in Front.

Nord: Heß, M. Stähler, Jung, Hannappel, Alberg, Eilers, Fröhlich, Köper, Moise, Cicero, Andres (L.Schmidt) – **Oberbrechen:** Munkel, Rudloff, Kaiser, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Al Mohammad, Leimpek, Kremer, Reifenberg, (Schmitt, P. Schneider, L. Schneider) – **Tore:** 1:0 André Moise (15.), 1:1 Simon Leimpek (39.), 1:2 Robin Reifenberg (63.), 2:2 Daniel Köper (75.), 2:3 Simon Leimpek (39., 82.), 1:2 Robin Reifenberg (63.), 2:2 Daniel Köper (75.), 2:3 Simon Leimpek (81.).

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – SG Oberlahn 0:1 (0:1).

Der Gast begann das Spiel nach drei Minuten bereits mit einem Pfostenschuss. Danach entwickelte sich eine ausgeglichene erste Halbzeit mit Feldvorteilen und höherem Ballbesitz für die favorisierten Gäste. Die SG Oberlahn profitierte hierbei von unnötigen Fehlern der Heimmannschaft. In der 15. Minute hatte Louis Schlicht, von den Gastgebern, nach einem Querpass von Sascha Reitz, die Chance zum 1:0. Doch der Torwart konnte den Ball aus drei Metern halten. Im Gegenzug konterte Oberlahn und kam zu einem Foulelfmeter, der von Christian Hardt souverän verwandelt wurde. Im weiteren Verlauf hatten beide Mannschaften noch jeweils eine Chance, die ungenutzt blieb. **Winkels/Probbach/Dillhausen:** Remy, Fritz, Sahm, Meuser, Kopf, Dorth, Demmer, Unterseier, Schlicht, Eckert, Reitz (Mann, Knaak, Blum, Imherr) – **Oberlahn:** Kazdalski, Abel, Kühmichel, Keller, Hardt, Schal, Cromm, Heimann, Kopp, Winkler, Heumann (Zimmermann, Cakrak, Bangert, Dombach, Ketter) – **SR:** Best (Daaden) – **Tore:** 0:1 Christian Hardt (16., Foulelfmeter).